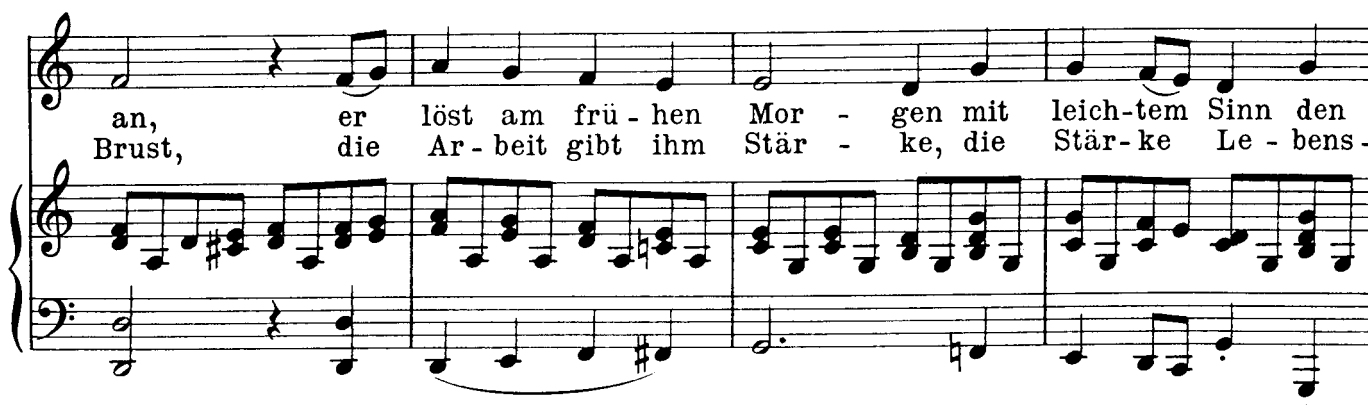


Fischerweise

Baron Schlechta

Op. 96. N^o 4

135

Pianoforte
Orig. D dur*Etwas geschwind*

Da la - gert rings noch Frie - de auf Wald und Flur und
Bald wird ein bunt Ge - wim - mel in al - len Tie - fen

pp

Bach, er ruft mit sei - nem Lie - de die gold - ne Son - ne
laut, und plätschert durch den Him - mel, der sich im Was - ser

cresc.

wach, er ruft mit sei - nem Lie - de die gold - ne Son - ne
baut, und plätschert durch den Him - mel, der sich im Was - ser

f

(leise)
wach. Da la - gert rings noch Frie - de auf Wald und Flur und
baut. Bald wird ein bunt Ge - wim - mel in al - len Tie - fen

pp

Bach, er ruft mit sei - nem Lie - de die gold - ne Son - ne wach.
laut, und plätschert durch den Him - mel, der sich im Was - ser baut.

mf



3. Doch wer ein Netz will stel - len, braucht



Au-gen klar und gut, muß hei-ter gleich den Wel - len und frei sein wie die



Flut, und frei sein wie die Flut;



dort an - gelt auf der Brü - cke die Hir - tin,



schlau - er Wicht! gib auf nur dei - ne Tü - cke, gib auf nur dei - ne

cresc.

Tü - cke, den Fisch betrügst du nicht! dort an - gelt auf der Brü - cke die

(leise)

pp

Hir - tin, schlauer Wicht! gib auf nur dei - ne Tü - cke, den

Fisch betrügst du nicht!

mf

pp